

Durch mich wurde eine Anweisung erteilt, daß künftig alle Abteilungen der Gesamtrussischen Tscheka äußerst vorsichtig bei dem Absenden von Fernschreiben vorzugehen haben und dieselben möglichst kurz und durchdacht abzufassen sind. Mit kommunistischem Gruß *Ksenofontow*. 1. VI. 1920.“ (Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU)

Nr. 337

Beschluß des Rates für Arbeit und Verteidigung  
über Maßnahmen zur Verstärkung der West- und Südwestfronten

9. Juni 1920

Die abgestimmten Handlungen der Truppen der polnischen Schlachta mit den Truppen des Generals Wrangel, die Unterstützung sowohl des einen als auch des anderen durch die Regierungen der Entente und die offensichtliche Abstimmung zwischen der Regierung Pilsudski und der Regierung Ebert/Scheidemann müssen dem Krieg an unserer West/Südwest-Front einen langwierigeren und härteren Charakter geben.

Die wichtigste Bedingung des Sieges ist die richtige und ausreichende Zuführung von Marschauffüllungen für unsere roten Regimenter.

Um das zu verwirklichen hat der Rat für Arbeit und Verteidigung beschlossen:

1. Das Militäramt wird verpflichtet, im Verlaufe des nächsten Monats den Reservetruppenteilen mindestens 250000 Mann aus dem Bestand der Wehrpflichtigen, welche zu Arbeitsaufgaben abgestellt wurden und der militärischen Einberufungspflicht nicht nachkamen oder sich unerlaubt aus Truppenteilen entfernten, zuzuführen.

2. Das Militäramt wird verpflichtet, im Verlaufe der nächsten zwei Monate monatlich jeweils weitere 150000 Mann dorthin zuzuführen.

3. Aus den Arbeitsarmeen sind die sieben jüngeren Jahrgänge (1894 bis 1901) abzuziehen.

4. In den Inneren Schutztruppen sind die Jahrgänge 1900 bis 1897 durch Personen mit einem Lebensalter von über 25 Jahren zu ersetzen.

5. Die Wirksamkeit des Beschlusses des Rates vom 7. Mai über die Aushebung aller Arbeiter und Angestellten der vier jüngeren Jahrgänge (Geburtsjahrgänge 1897 bis 1900) aus dem Hauptamt für Brennstoffe und den ihm unterstellten örtlichen Einrichtungen wird gleichfalls auf